

Mehr Barrierefreiheit

Bei Straßenquerungen ist noch viel Nachholbedarf

VON ALOIS OSIANDER

RÖTTENBACH/MÜHLSTETTEN
— In seiner März Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit mehreren Bauangelegenheiten, der Übernahme der nichtausgebauten Flurbereinigungswege im Niedermauker Bereich, der Verteidigung neuer Feldgeschworener, einer Änderung der Geschäftsordnung und den Möglichkeiten, das Inklusionsnetzwerk des Landkreises Roth auf die Gemeinde Röttenbach auszuweiten.

Dem Gemeinderat liegt sehr an der Erleichterung des täglichen Lebens von Behinderten durch Schaffung von „Barrierefreiheit in Röttenbach“. In der Sitzung berichtete Paul Rösch über seine Arbeit als Vorsitzender des Rother Inklusionsnetzwerks e.V.. Der Verein will den Landkreis Roth auf seinem Weg hin zu mehr Barrierefreiheit unterstützen. Besonders wichtig sei dabei die Vernetzung auf kommunaler Ebene, um voneinander zu lernen.

Beeindruckt zeigte sich Rösch über das Engagement der Röttenbacher beim Thema gesellschaftlicher Teilhabe. Dieses stünde beim städtebaulichen Leitbild der Gemeinde ganz oben auf der Liste. Auch verfüge die Kommune als eine der wenigen Orte im Landkreis über einen rollstuhlgerechten Sitzungssaal. Natürlich gebe es auch in Röttenbach zum Beispiel bei den Straßenüberquerungen noch viel zu tun. Von zentraler Bedeutung sei dabei, dass alle Maßnahmen nicht für, sondern mit Menschen mit Behinderung geplant und umgesetzt würden. Bürgermeister Thomas Schneider betonte, wie wichtig auch für ihn das Engagement und die Mitarbeit der Betroffenen seien. Er dankte dem Inklusionsnetzwerk für seine Arbeit. Sowohl das Netzwerk wie auch die Gemeinde Röttenbach seien für die Belange von Menschen mit Behinderung eine wichtige Anlaufstelle.

Nachdem der Bauausschuss bereits den Antrag der Familie Bößl auf Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Niedermauk Ost befürwortet hat, muss nunmehr noch die „Machbarkeit“ geprüft werden. Dabei geht es um mehrere Parzellen für Wohnbebauung. Einstimmig votierte das Gremium gegen die Aufstellung einer Wer-

betafel am nördlichen Ortseingang Röttenbachs durch die Firma Plotzki. Die Räte befürchteten dadurch eine Beeinträchtigung des Ortsbildes.

Auf einen vom Amt für Ländliche Entwicklung gestellten, vom Gremium einstimmig befürworteten Antrag hin, übernimmt die Gemeinde Röttenbach das Eigentum und die Baulast der ihr von der Niedermauker Teilnehnergemeinschaft zugewiesenen, nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwege einschließlich der Brücken, Stege, Durchlässe, Gewässer, Gräben, Landschaftsschutz-, Freizeit- und Erholungsanlagen.

Erfreut zeigten sich die Räte über die Mitteilung des Bürgermeisters, dass die angemahnte Mängelbeseitigung an der Sandsteinmauer in der Deutschherrnstraße noch im Rahmen der vertraglichen Gewährleistung abgewickelt wird. Ortssprecher Siegfried Auernhammer legte nach dem kürzlichen Antrag der Unterbreitenloher auf einen Fußgänger-/Radweg zur Ortsverbindungsstraße Mühlstetten-Oberbreitenlohe nunmehr eine entsprechende „Machbarkeitsstudie“ vor, die der Gemeinderat „wohlwollend“ zur Kenntnis nahm mit dem Hinweis, dass man sich nach Abwicklung bereits laufender ähnlicher Wege-maßnahmen im Gemeindebereich das Unterbreitenloher Anliegen erneut vornehmen will.

Nach Aussage der Kommunalaufsicht ist die gemeindliche Geschäftsordnung den aktuellen Rechtsgepflogenheiten anzupassen. Bei zwei Gegenstimmen sprach sich das Gremium dafür aus, dass die „Zuständigkeit für Personalsachen nun explizit in der Gemeindeordnung geregelt und dem Bürgermeister zugeordnet“ wird.

Nach eingehender Belehrung über Rechte und Pflichten von Feldgeschworenen vereidigte Bürgermeister Thomas Schneider Wolfgang Billner, Oswald Ehard, Bernhard Gilch, Christian Pflock und Jürgen Weißbeck als neue Feldgeschworene. Eduard Schielein will mit sofortiger Wirkung sein Amt als Gemeinderat niederlegen und stellte einen diesbezüglichen Antrag an das Gremium. Zum Abschluss der Sitzung drängte Michael Kauschka auf Überprüfung des Brandschutzes für die Schule und Sporthalle sowie auf Erstellung eines Brandschutzkonzeptes.